

PRESSEMITTEILUNG

Internationale
Contergan
Thalidomid
Allianz

CONTERGAN – DER COUNTDOWN LÄUFT

Am 01.02.2013, 14.00Uhr

**fordern mehr als 200 Contergangeschädigten Menschen
eine finale, weitreichende Lösung auf der öffentlichen
Anhörung des Bundesausschuss für Familie, Senioren,
Frauen und Jugend**

„Ein Contergangeschädigter Mensch mit einer Schadenspunktzahl von 45 erhält pro Punkt ca. 26 €, ein anderer Schwerstgeschädigter mit 90 Punkten dagegen nur 12,80 €. 50 Jahre wurde zu Lasten der Schwerstgeschädigten erfolgreich und effektiv gespart!!!“, berichtet Udo Herterich, Sprecher der ICTA Deutschland. „die sofortige Erhöhung der Conterganrenten um ein Vielfaches, um ein selbstbestimmtes Leben in Eigenverantwortung und Würde leben zu können, fordern wir“.

Am 18.01.2013 wurde der Endbericht der Studie „Wiederholt durchzuführende Befragungen zu Problemen, speziellen Bedarfen und Versorgungsdefiziten von Contergan geschädigten Menschen“ vorgelegt vom Institut für Gerontologie der Ruprecht Karls Universität Heidelberg von Prof. Dr. Andreas Kruse, Dez.2012 von der Conterganstiftung für behinderte Menschen veröffentlicht.

Die dramatischen Folgen der Contergan-Grundsäden werden in dem Endbericht in schonungsloser Weise offengelegt. Die erlebte Lebensqualität dieser 50 Jährigen ist mit der eines 85 Jährigen Menschen zu vergleichen ist; die Schmerzen, die finanziellen Unterversorgung, die frühzeitige Verrentung und der damit verbundene Einkommens- und Rentenverlust sowie der Assistenz- und Pflgeotstand, machen ein sofortiges Handeln unumgänglich!

„In der Erhöhung muß sich der ungedeckte Assistenz- und Pflegebedarf, der Mehrbedarf der Lebenserhaltungskosten und der Einkommens- und Rentenverlust sowie die Kosten für nicht finanzierte Therapie- und Rehabilitationskosten deutlich pauschal niederschlagen. Um ansatzweise den Bedarf zu decken, ist mindestens eine pauschale Verdreifachung des Punktwertes unumgänglich.“, sagt Claudia Schmidt-Herterich, Sprecherin der ICTA Bürgerinitiative.

Die ICTA hat aufgerufen, zu der öffentlichen Anhörung zu kommen, um den berechtigten Forderungen Nachdruck zu verleihen. Es geht jetzt um alles; um eine abschließende Lösung „Der Familienausschuss hat schon mehr als 200 Anmeldungen von Contergangeschädigten Menschen, die als Zuhörer zur Anhörung kommen. Auch die Geschädigten aus mehreren anderen Ländern kommen!“ sagt Udo Herterich, einer der benannten Sachverständigen im Ausschuss.

Zu Ihrer Information:

<http://www.ictadeutschland.de/dokumente-archiv.html>

Hier finden Sie en Endbericht, die Stellungnahme und die angehangenen Dokumente

http://www.bundestag.de/bundestag/ausschuesse17/a13/anhoerungen/Anhoerung_Contergan/index.html Hier finden Sie die Informationen zur Anhörung

Internationale Contergan / Thalidomid Allianz - ICTA Kampagnen - Sprecher Deutschland
Udo Herterich und Claudia Schmidt-Herterich

Bensberger Str. 139, 51503 Rösrath; Telefon 02205 - 83 541, Fax: 02205 – 83 586

herterich@ictadeutschland.de

www.ictadeutschland.de

